

# R50 Unterflurantrieb

Endanschläge für AUF / ZU im Antriebsgehäuse einstellbar

230V / 300WATT

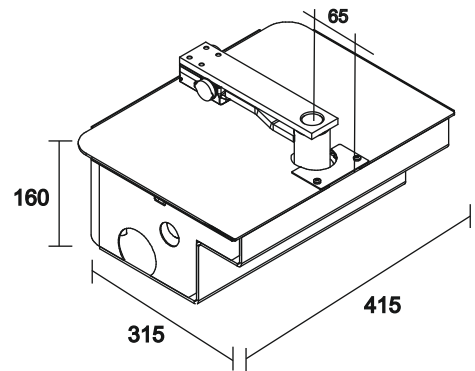
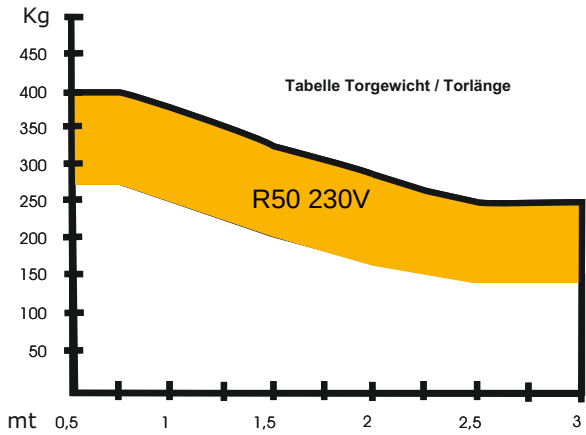


An der Hausener Str. 5  
D - 89367 Waldstetten  
[www.as-torantriebe.de](http://www.as-torantriebe.de)

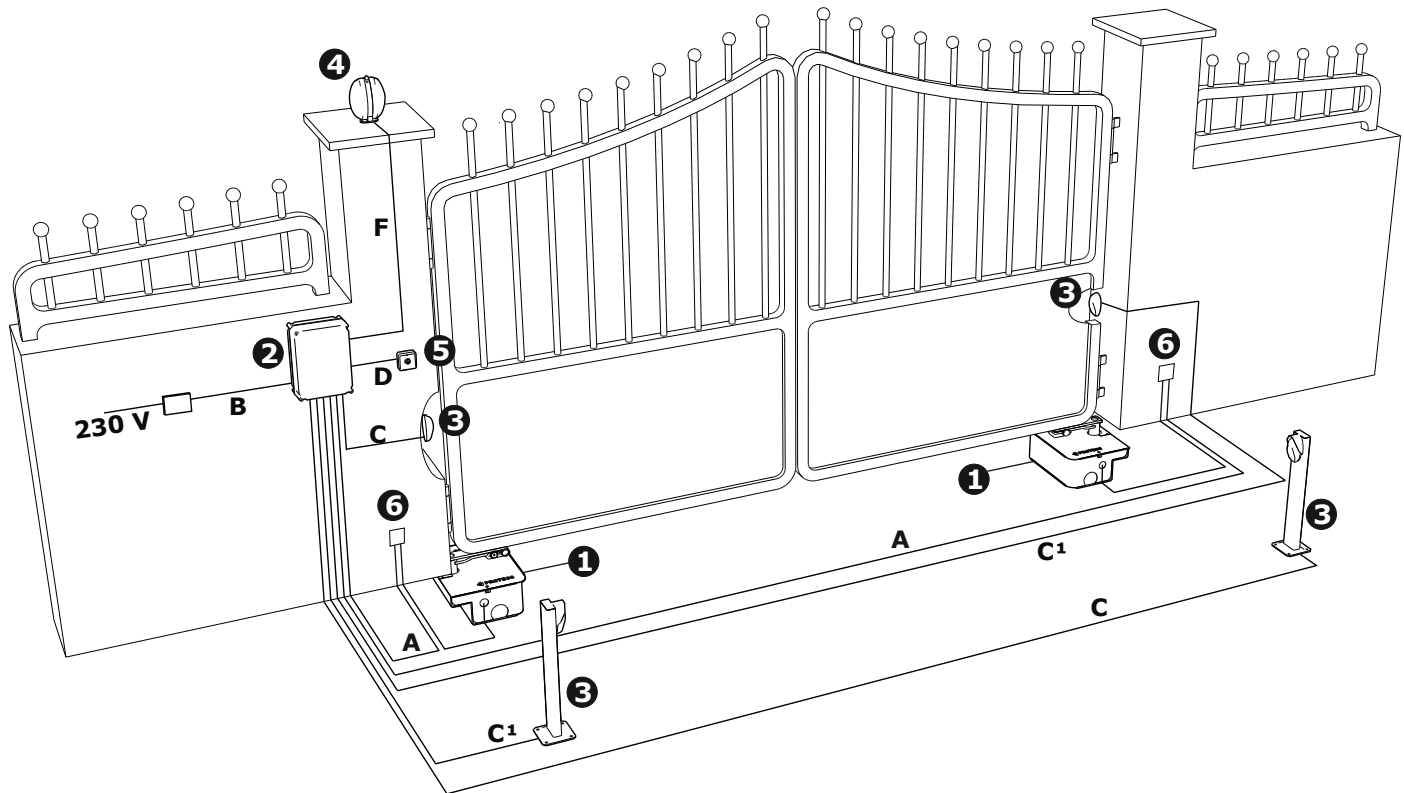
Tel.: 08223/96173-0  
Fax: 08223/96173-20  
[schmidantriebe@aol.com](mailto:schmidantriebe@aol.com)

CARATTERISTICHE TECNICHE - CARACTERISTIQUES TECHNIQUES  
TECHNICAL FEATURES - TECHNISCHE ANGABEN - CARACTERISTICAS TECNICAS

|                               | 230V         |
|-------------------------------|--------------|
| Anschluss Spannungsversorgung | 230V ~ 50 Hz |
| Stromaufnahme                 | 1,2 - 2A     |
| Leistung                      | 300 W        |
| Kondensator                   | 10 µF        |
| Thermoschutzschalter          | 150°         |
| Drehmoment                    | 350 N        |
| IP Schutzgrad                 | 66           |
| Motordrehzahl                 | 1400 g/m     |
| Temperaturbereich             | -25° - +70°C |
| Max. Torlänge pro Flügel      | 3,00 m       |
| Max. Torgewicht pro Flügel    | 400 Kg       |
| Max. Öffnungswinkel           | 110°         |
| Öffnungszeit bei 90°          | 17"          |
| Einschaltdauer                | 50%          |

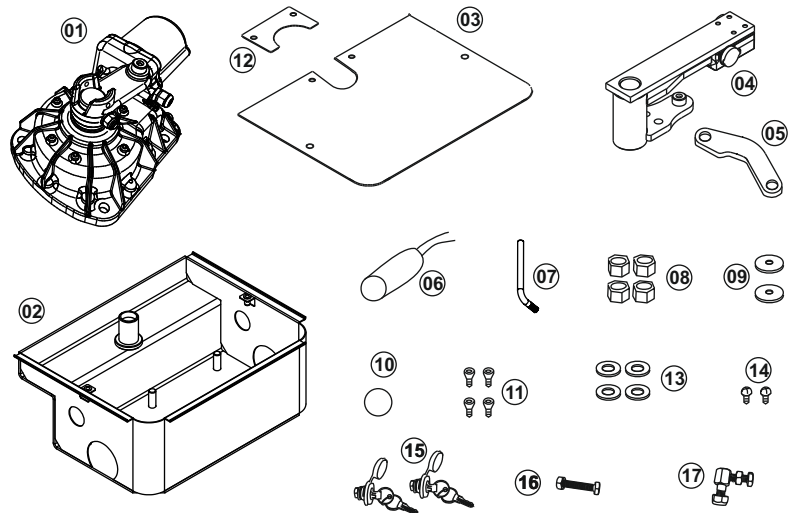


Leitungsplan

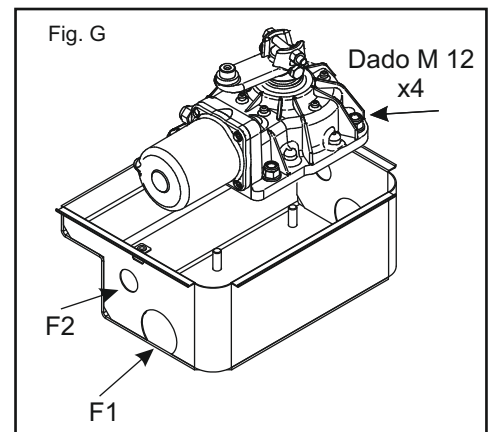
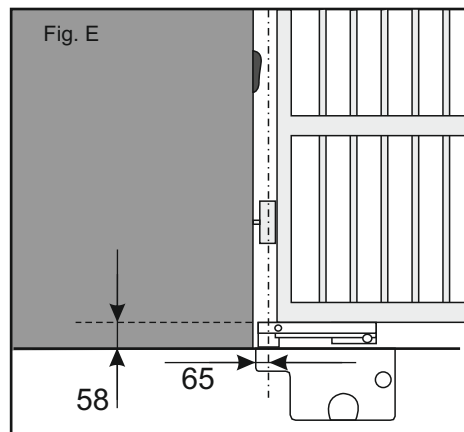
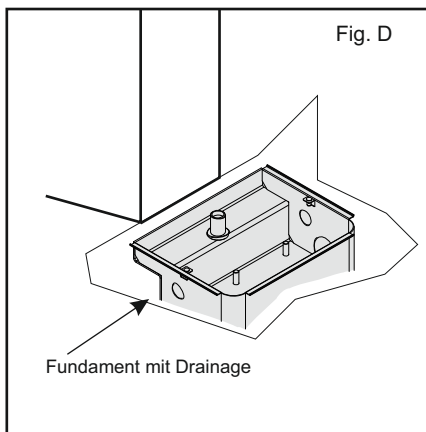
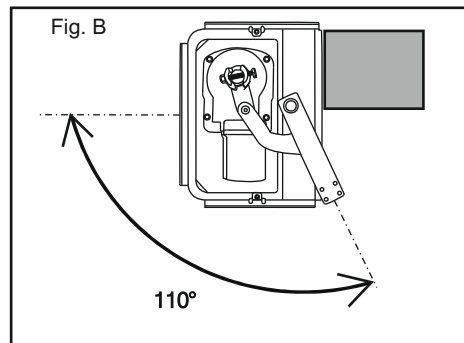
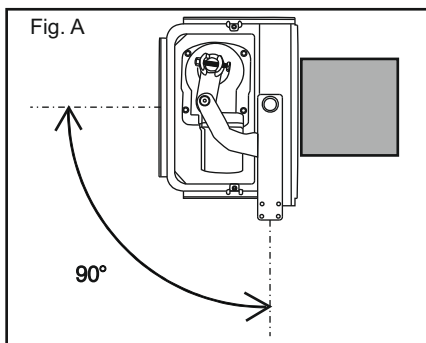


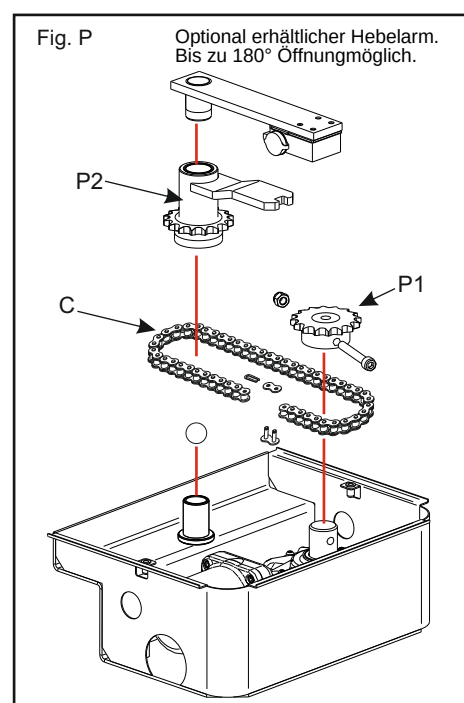
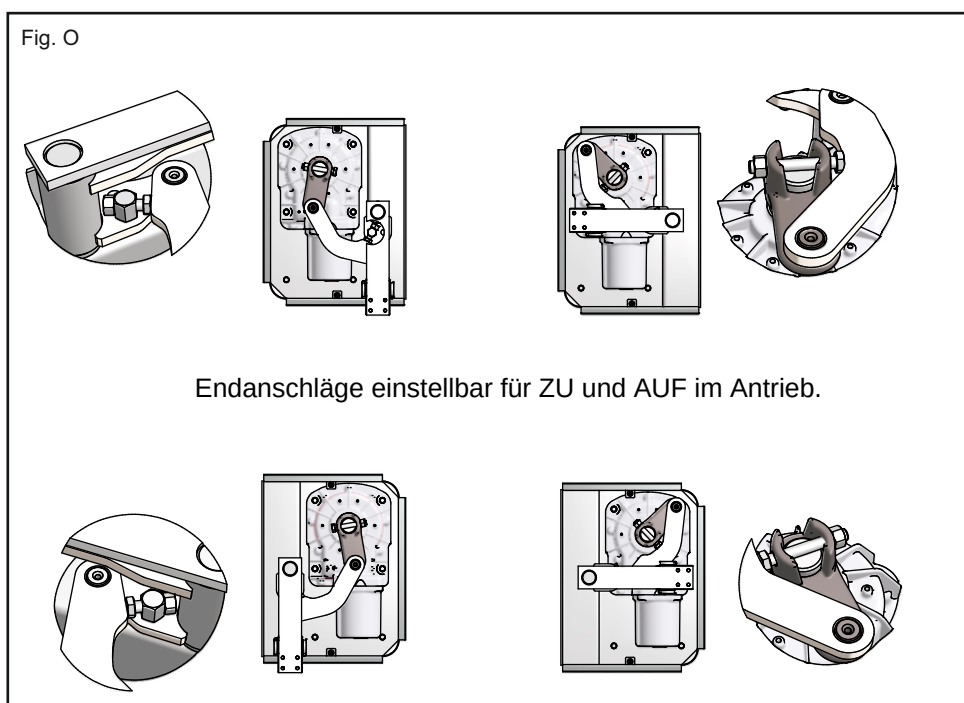
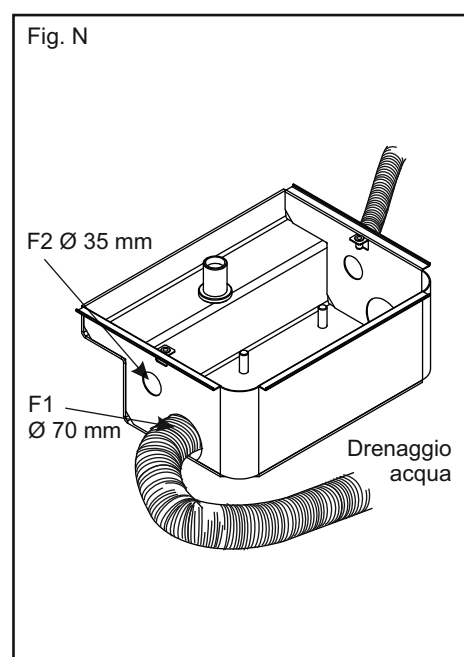
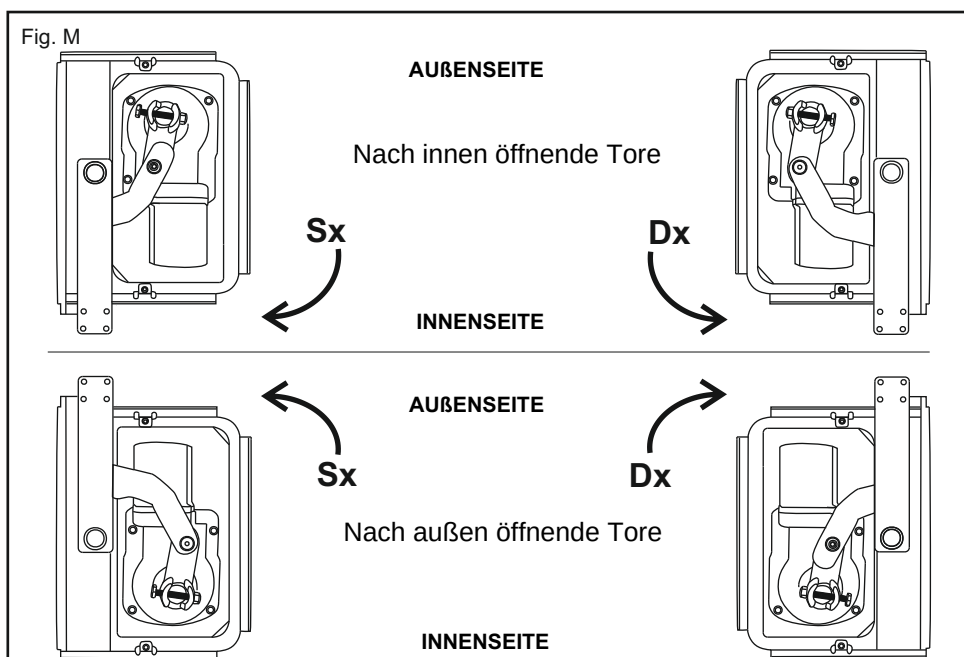
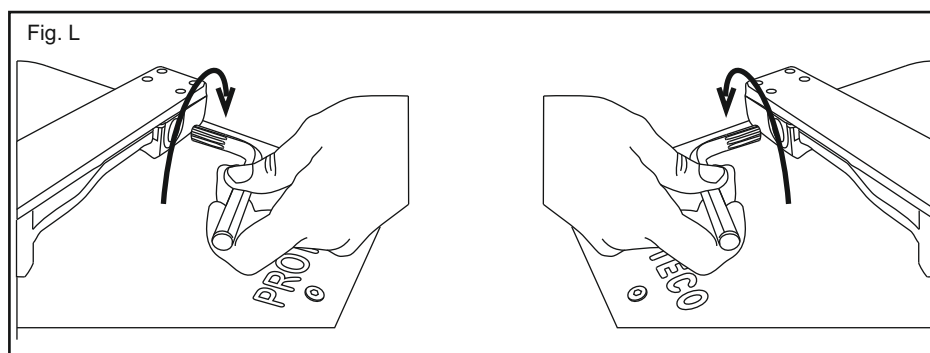
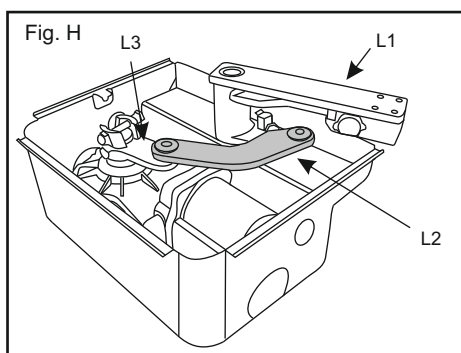
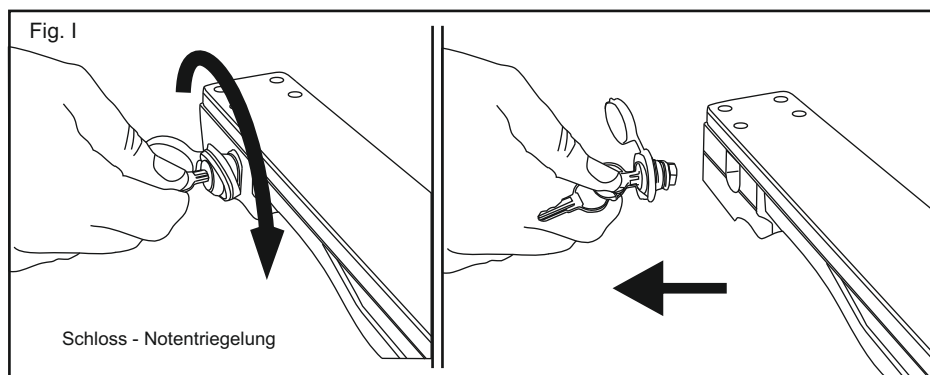
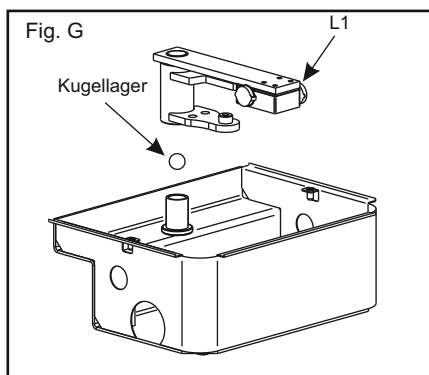
|   |         |                   |
|---|---------|-------------------|
| A | 4 x 1,5 | - Antriebe        |
| B | 3 x 1,5 | - Zuleitung       |
| C | 4 x 0,5 | - Lichtschranken  |
| D | 4 x 0,5 | - Schlüsseltaster |
| F | 2 x 0,5 | - Blinkleuchte    |

|           |     |                                           |   |
|-----------|-----|-------------------------------------------|---|
| <b>01</b> | n°1 | Motor mit Getriebe                        |   |
| <b>02</b> | n°1 | Einbaugehäuse                             |   |
| <b>03</b> | n°1 | Abdeckung für das Gehäuse und den Antrieb |   |
| <b>04</b> | n°1 | Torverbinder mit Notentriegelung          |   |
| <b>05</b> | n°1 | Verbinder Getriebe L Tormitnehmer         |   |
| <b>06</b> | n°1 | Kondensator 10mF                          |   |
| <b>07</b> | n°1 | Notentriegelungshebel                     |   |
| <b>08</b> | n°4 | Verbindungs-muttern M12                   |   |
| <b>09</b> | n°2 | Kotflügelscheiben 8x32                    |   |
| <b>10</b> | n°1 | Verschluss 25mm                           |   |
| <b>11</b> | n°4 | Schrauben 6x10                            | x |
| <b>12</b> | n°1 | Abdeckung klein                           |   |
| <b>13</b> | n°4 | Scheiben 12x24                            |   |
| <b>14</b> | n°2 | Schrauben Abdeckung                       |   |
| <b>15</b> | n°2 | Schloss - Notentriegelung                 |   |
| <b>16</b> | n°1 | Verbindungsschraube Motormitnehmer        |   |
| <b>17</b> | n°1 | Endanschlag einstellbar                   |   |



Info - das Einbaugehäuse des Antriebs muss in einem stabilen Fundament befestigt werden. Es muss hier eine Drainage vom Einbaugehäuse ins Erdreich gelegt werden. Es spielt keine Rolle wenn der Antrieb für kurze Zeit unter Wasser ist - es sollte jedoch nicht geschehen das angestautes Wasser im Winter einfriert. Gefriert das Wasser ist auch der mechanische Hebelarm blockiert - der Antrieb kann das Tor nicht mehr öffnen (dann muss Notentriegelt werden).





## SICHERHEITSNORMEN

- 1 Lesen Sie bitte sorgfältig diese Gebrauchsanweisungen vor dem Anfang jeder Montage.
- 2 Überprüfen Sie ob das Gerät die gerechte Installationsansprüche gerecht wird.
- 3 Außerdem wäre es nötig dass:
  - Die Torscharniere in guten Verhältnissen und gut eingeschmiert sind.
  - Das Tor mit mechanischen Sperren bei Verschluss und Öffnung ausgerüstet ist.

## HINWEISE ZUR INSTALLATION

### Anschlüsse:

- Mit Bezug auf die Steuerungsanleitungen, folgen sie den geschriebenen Anschlüssen.
- Der vom Antrieb herausgehende Kabel muss nicht gespannt sondern, ungespannt und mit einer breiten Kurve sein, damit der Rückfluss vom Wasser verhindert wird. (Abb. O)
- Die oben genannten Vorgängen müssen unbedingt mangels von Stromversorgung durchgeführt werden.
- Es wird empfohlen, die Stromleitung entweder mit einem Schaltautomat zu 6A oder mit einem einphasigen Schalter zu 16A komplett mit Sicherungen zu schützen.
- Die Speisungswege der Antriebe, der Steuerung und die Verbindungen mit den Zubehören müssen immer getrennt sein, um Störungen zu vermeiden, die einen Misslauf in der Anlage bewirken könnten.
- Jede Einrichtung (Steuerung oder Sicherheitsvorrichtung), die zur Steuerung verbunden ist, muss spannungsfrei sein.

### Ersatzteile:

- Nur originale Ersatzteile verwenden.
- **WICHTIG:** Die Batterien nicht al Abfall wegwerfen, sondern wie industriellen Abfall sortieren. (Gesetz 475/88).

### Montierungsbedingungen:

- Für den richtigen Einsatz des Produktes und um jede Möglichkeit von Schäden an Personen, Tieren oder Sachen auszuschließen, beachten Sie das beiliegende Blatt **„Allgemeines“**, das als wesentlicher Bestandteil des vorliegende Handbuchs anzusehen ist.
- Der Einsatz der Ausrüstung muss den geltenden Sicherheitsvorschriften des Landes, in dem sie installiert wird, sowie den Vorschriften einer ordnungsgemäßen Installation entsprechen.

### Garantie:

- Die vom Hersteller gewährte Garantie entfällt im Falle von unerlaubten Eingriffen in die Anlage, Nachlässigkeit, Missbrauch, Blitzschlägen, Überspannungen oder bei Bedienung von unzureichend qualifizierten Personen.
- Auch in folgenden Fällen entfällt jeglicher Garantie Anspruch: Nichtbeachtung der Anleitungen auch nur eines einzigen Elementes, das nicht den geltenden gesetzlichen Vorschriften entspricht.
- Verwendung von ungeeigneten und/oder von solchen, die nicht ausdrücklich von der Firma genehmigt wurden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Schäden, die auf einen unsachgemäßen und unvernünftigen Einsatz zurückzuführen sind.

## INSTALLATIONSFOLGE

- 1 Vor dem Einsatzanfang, lese sie sorgfältig das Blatt **„Allgemeines“** das als wesentlicher Bestandteil dieses Handbuchs anzusehen ist und unternehmen Sie bitte eine genaue Risikoanalyse.
- 2 Die Sicherheit überprüfen.
- 3 Den rechten und linken Antrieb unterscheiden.
- 4 Stellen Sie den genauen Standpunkt des Motor fest.
- 5 Graben Sie ein stabiles Fundament in die Erde.
- 6 Legen Sie das Motorgehäuse ins Innere des Fundaments.
- 7 Verlegen Sie einen Wasserablaufkanal.
- 8 Alle Kabel so verlegen wie im **„Funktionsplan beschrieben“**.
- 9 Legen und Verschrauben Sie den Motor fest ins Innere des vorher angebrachte **Motorgehäuse**.
- 10 Montieren Sie alle Zubehörbewegungsteile des Tor.
- 11 Schließen Sie die Platte.
- 12 Positionieren und ans Torflügel befestigen.
- 13 Die Kabeln wie in dem **„Funktionsblatt“** zusammenschließen.
- 14 Den Funkempfänger programmieren.
- 15 Die **„Betriebszeit“** programmieren Im Fall eines Misslaufs ist es notwendig die Tabelle **„Abweichungen und Bratungen“** sorgfältig zu lesen.

## BLOCKIERTER ANTRIEB

Die Antriebe werden in blockierter Ausführung geliefert.  
Der Elektroschloss muss an den ersten öffnenden Flügel montiert werde, und an das Klemmbrett der Steuerung angeschlossen sein.

## POSITINOSBESTIMMUNG

Legen Sie den genauen Standort des Motors fest, in dem später die genaue Reihenfolge der Öffnung erfolgen soll.

Folgen Sie diese Anweisungen:

- **BEFESTIGUNG DES TORFLÜGELS AN DER PFORSTENMITTE DES** (Abb. A)  
In diesem Fall lässt sich das Tor bis zu einem Öffnungswinkel von 90° Öffnen.
- **BEFESTIGUNG AN DER PFORSTENSPITZE AM TORFLÜGELECK** (Abb. B)  
In diesem Fall ist es möglich einen höheren als 90° Öffnungswinkel zu erreichen (max. 110°)

## SICHERUNGSKASTEN MOTORGETRIEBE

- Bereiten Sie ein Fundament vor wo später der Sicherungskasten eingelassen wird. (Abb. D)
- Positionieren Sie den **Sicherungskasten** so, dass der Hebel linear zum Torflügel und mit einen Abstand von 65mm vom Torpfosten liegt. (Abb. E)
- Bohren Sie am Ende des Sicherungskasten **F1** einen Wasserablaufkanal vor, der die mechanischen Bauteilen vor Beschädigung oder in Folge (Oxidation) schützt. (Abb. N)
- Stecken Sie die Kabeln durch das vorgesehene Loch **F2** des Sicherungskaten durch wie unter der Beschreibung „Funktionsplan beschrieben“. (Abb. N)
- Das Gehäuse ein mauern und bitte darauf achten das er genau positioniert wird (mit Hilfe einer Wasserwaage) kontrollieren.
- Den Bereich im geeigneten Sitz positionieren nachdem sie den Flügel Support „**L1**“ im Bolzen von dem Kasten verfahren sich vorhergehend gut eingeschmiert haben. (Abb. G)
- Das Torflügel auf dem **Flügel Support „L1“** auf dem Kasten von der Stiftung positionieren ausscheidend damit sie genau auf einer Linie festliegen und fixieren (FIG. E)  
Das Getriebe auf dem Grund des Kastens positionieren (sichern sie sich ab, dass es genau frei von eventuellen Rückständen von Beton liegt) befolgen sie die Orientierung der Motoren dx Rechts /s x Links wie im (Abb. M) beschrieben und schrauben sie an der Unterlegscheibe mit Hilfe der Bozen und Müttern M12 (Abb. F).

### P.S.:

**Im Falle das das Tor eine Außenöffnung hat ist es möglich das Getriebemotor im Innern des Unterflurkastens zu positionieren, rotieren es auf 180°.** (Abb. M)

- Den Hebel „**L2**“ **Übertragungshebel** verbinden an den Flügelhalter „**L1**“ beachten sie immer das das größere Ende auf den Flügelhalter „**L1**“ (Abb. H) fixiert werden muss mit Hilfe der Müttern und Schrauben.  
Den Unterflurkasten mit Deckel schließen und festschrauben mit Hilfe der Schrauben.

## MECHANISCHE ENDANSCHLÄGE (Abb. O)

Trotz der vorgegebenen Mechanischen Feststeller/ Endanschläge Ausstattung in der Eröffnung, und ist Schließung ist es ratsam bei jeder Installation Türanschläge am Boden an zu bringen.

## NOTFALLMANÖVER (Notendriegelung)

- Den Freigabeschlüssel im der Torschutzklinke stecken der sich in der Torflügelstütze befindet. (Abb. I)
- Im Uhrzeigersinn drehen und die Gruppe herausziehen.
- Stecken sie den Freigabe Hebel im das sichtbaren Loch und in Richtung Torzentrum drehen. (Abb. L)
- Es ist in diesen Stadium möglich und das Tor manuell zu öffnen.  
Die Automatisierung stellt sich automatisch in Ihre Ursprungseinstellung wieder her.
- Den Freigabeschutz wieder einführen.

## Öffnungsvorrichtung auf 180° (A 008)

Diese Öffnungsvorrichtung wird in sonderbaren Fällen angewendet um die Möglichkeit Toröffnungen über 110° bis auf 180° zu bieten.

- Den Motorpleuel mit den Motorritzel ersetzen „**P1**“; fixieren und schrauben sie mit der TCE 10x70 Schraube und Schraubenmutter M10 fest (drehen sie nur die Schraube und nicht die Schraubenmutter) Abb. P
- Austausch der vorgegebenen unteren Torflügelstütze mit Hilfe des Torflügelritzels „**P2**“.
- Verbinden sie die beiden Teile anhand der Übertragungskette „**C**“ einzufügen der Verbindungsmasche.

## POSITION DES ELEKTROSCHLOSS (Abb. C)

**Position 1:** Treffen vom Elektroschloss mit dem Tor beim Torschließen.

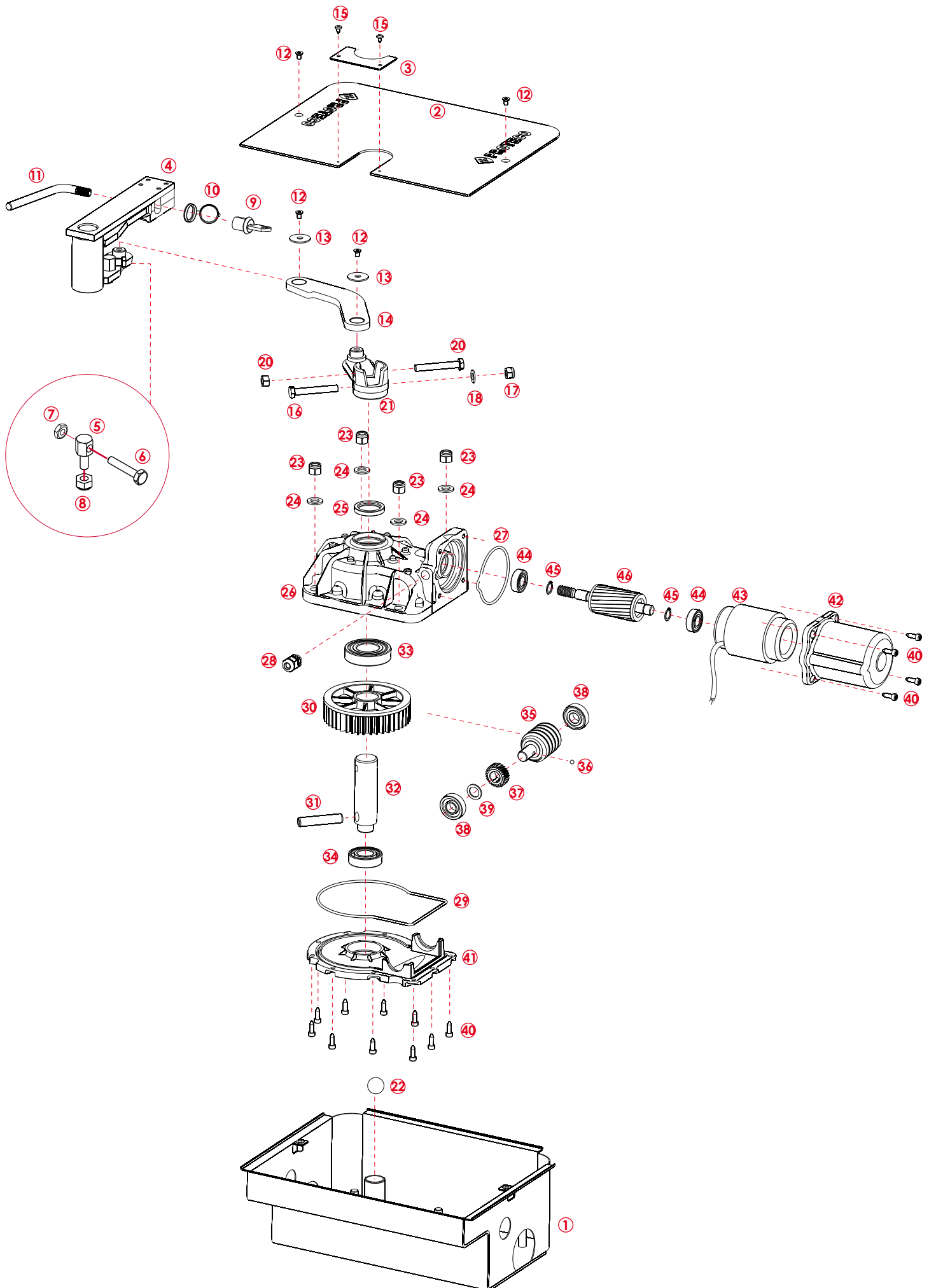
(In diesem Fall ist es notwendig den Pflock auf dem erste zu schließenden Flügel zu benutzen)

**Position 2:** Elektroschloss am Boden: Vertikaler Positionierung mit Festhackung am Boden.

(In dieser Position ist die Anwendung des Pflocks nicht notwendig)

Nicht vergessen! Alle vorher existierenden Mechanischen Verschlüsse deaktivieren.

# R50 230V Ersatzteile





An der Hausener Str. 5  
D - 89367 Waldstetten  
[www.as-torantriebe.de](http://www.as-torantriebe.de)

Tel.: 08223/96173-0  
Fax: 08223/96173-20  
[schmidantriebe@aol.com](mailto:schmidantriebe@aol.com)





